



JAHRESRÜCKBLICK

FAIRTRADE ÖSTERREICH 2017

Als der gemeinnützige Verein FAIRTRADE Österreich im Jahr 1993 gegründet wurde, wagten auch ambitionierte Optimisten nicht zu träumen, was in knapp einem Vierteljahrhundert auf die Beine gestellt wurde. Aus dem zarten Pflänzchen, einer Initiative weniger Menschen, ist eine landesweite Bewegung geworden. Der Steckling der fairen Handelsbewegung ist zu einem Baum herangewachsen, der viele Früchte trägt – mit starken Wurzeln, aber auch Zweigen und Knospen in alle Richtungen. In Gemeinden, Schulen, Pfarren oder auch am Arbeitsplatz – überall ist FAIRTRADE Thema und wird aktiv unterstützt.

„Der Markt ist dynamischer denn je, die Entwicklung macht uns zuversichtlich, auch wenn noch viel Arbeit vor uns liegt. Denn die Standards, die FAIRTRADE schon heute setzt, sollen zur Norm für die Weltwirtschaft werden“, sagt FAIRTRADE-Österreich-Geschäftsführer Hartwig Kirner. Bis es so weit ist, versucht FAIRTRADE die Lebens- und Arbeitsbedingungen von möglichst vielen Menschen in sogenannten Entwicklungsländern zu verbessern. Ein Ziel, das jeder mit bewussten Kaufentscheidungen unterstützen kann.

GEMEINSAM MEHR ERREICHEN

Und das machen die heimischen Konsumentinnen und Konsumenten auch. Im Vorjahr gab es ein hohes Wachstum bei Rohbaumwolle und Bananen, aber auch Kakaobohnen. Zudem ist die Auswahl an **Produkten mit dem FAIRTRADE-Siegel** groß wie nie – mittlerweile gibt es über **1.900**. Eine Zahl, die sich auch im Gesamtumsatz widerspiegelt. Dieser lag 2017 bei geschätzten 304 Millionen Euro.

Das sind Entwicklungen, die für die Zukunft zuversichtlich stimmen. 2018 feiert FAIRTRADE Österreich sein 25-jähriges Bestehen. Zeit, ein Resümee zu ziehen, aber auch nach vorne zu blicken. 2017 profitierten die Produzentenorganisationen von geschätzten 43 Millionen USD und damit von knapp 10 Prozent mehr als im Vorjahr.¹ Doch wir sagen: Da geht noch mehr. Gemeinsam schaffen wir einen nachhaltigen Wandel im Handel – denn es liegt in unserer Hand!

In diesem Sinne: ein großes Dankeschön an alle Menschen, die FAIRTRADE unterstützen!

¹ Die geschätzten Direkteinnahmen setzen sich aus dem Mindestpreis (ausgenommen Zucker und Rosen), dem Bio-Aufschlag und der FAIRTRADE-Prämie zusammen und bezeichnen den Geldfluss in die Produzentenländer.



FAIRTRADE: ÖSTERREICHWEITE UNTERSTÜTZUNG

DAS FAIRTRADE-SIEGEL IST MITTLERWEILE SYMBOL EINER GLOBALEN BEWEGUNG – HIERZULANDE IST DER EINSATZ FÜR DEN FAIREN HANDEL BESONDERS GROSS.

Wer Veränderung will, muss bei sich selber beginnen. Wir alle haben es in der Hand, dafür zu sorgen, dass mehr Geld dort ankommt, wo es hingehört – bei den hart arbeitenden Menschen am Ursprung der Wertschöpfungskette. FAIRTRADE unterstützt gezielt Kleinbauernfamilien und Beschäftigte in sogenannten Entwicklungsländern, und dabei kann jede und jeder helfen. In öffentlichen Einrichtungen ebenso wie in Schulen, Gemeinden, Universitäten und Büros engagieren sich Menschen dafür, dass sich etwas ändert. Sie akzeptieren Ungerechtigkeiten in unserem Wirtschaftssystem nicht länger schweigend, sondern stehen für mehr Fairness ein. Und das mit Erfolg: Noch nie war der **Einsatz der Zivilgesellschaft** so groß wie heute. Das zeigen auch zahlreiche Veranstaltungen, die im Vorjahr stattgefunden haben.

EIN THEMA, VIELE AKTIONEN

In die Tassen, fertig, los: Im Herbst rief FAIRTRADE zur großen **Kaffee Challenge** auf, und ganz Österreich machte mit. Das Ziel, in nur einem Monat landesweit 30 Millionen Tassen FAIRTRADE-Kaffee zu trinken, wurde am Ende mit knapp 35 Millionen klar übertroffen. Ein toller Erfolg, den engagierte Konsumentinnen und Konsumenten möglich gemacht haben (mehr dazu auf S. 7).

Auch der **Wiener Fairness Run²** zeigte, was gemeinsam möglich ist. Rund 1.800 Sportlerinnen und Sportler verwandelten Ende Juni die Mariahilfer Straße in eine Laufstrecke,

auf der ein Zeichen für faire Bedingungen in der Lebensmittelproduktion und Sportartikelindustrie gesetzt wurde. Während man in Wien für den Wandel im Handel schwitzte, beschenkte man beispielsweise in Henndorf die Besucherinnen der Gemeindestube. Zum Valentinstag gab es dort je eine FAIRTRADE-Rose für alle gratis.

Von der blühenden Überraschung hin zum fairen Genuss mit gutem Gewissen: Gleich drei Städte und Gemeinden – Amstetten, Mödling und Wiener Neustadt – kreierten 2017 ihre **eigenen FAIRTRADE-Schokoladen**. In der steirischen Gemeinde Gratkorn zeigte man beim Ostermarkt die Wichtigkeit des fairen Handels mit FAIRTRADE-Osterhasen auf.

Dass man mit Produkten aus dem fairen Handel auch modische Akzente setzen kann, stellte die erste FAIRTRADE-Region Donau-Ameisberg eindrucksvoll unter Beweis. „Fair Tragen“ war der Titel einer Catwalk-Show, die das Publikum begeisterte und zum stilvollen Nachahmen anregte. Eine **faire Modenschau**, an der sich Models jeden Alters beteiligten, gab es auch in Wolkersdorf zu sehen.

ALLE BUNDESLÄNDER MACHEN MIT

Seit 2017 gibt es kein österreichisches Bundesland mehr, das nicht zumindest eine FAIRTRADE-Gemeinde³ hat. Mit der Auszeichnung von Stegersbach wurde 2017 die letzte Lücke geschlossen. Die burgenländische Tourismusregion ist 2017 eine von **13 neuen Gemeinden**, die sich nun offiziell zum fairen

Handel bekennen. Insgesamt waren mit Jahresende bereits **182 Ortschaften für FAIRTRADE aktiv**. Mit **415 Events** in bestehenden sowie angehenden FAIRTRADE-Gemeinden und **75 Vorträgen** wurde sichergestellt, dass im Schnitt täglich zumindest eine Veranstaltung zum Thema über die Bühne ging – wichtige Schritte, um den fairen Handel und seine Bedeutung noch fester in unserer Gesellschaft zu verankern.

Bereits **120 Mitglieder** unterstützen das **Freiwilligennetzwerk** von FAIRTRADE mit Information, Beratung und Vernetzungsmöglichkeiten vor Ort.⁴ Denn Fairness sollte kein Privileg, sondern eine Selbstverständlichkeit sein.

Zu diesem ambitionierten Ziel tragen auch die Schulen bei, wo Schülerinnen und Schüler, gemeinsam mit Lehrerinnen und Lehrern, für Fairness aktiv sind. In den ersten drei Jahren der Schulkampagne wurden **40 Bildungseinrichtungen ausgezeichnet**.⁵ Seit 2017 trägt unter anderem auch Wiens größte Schule, das tgm – Die Schule der Technik, den Titel FAIRTRADE-School. Gemeinsam mit lokalen Weltläden werden hier unter anderem sogenannte Fair-Trade-Points organisiert, wo Schülerinnen und Schüler mit fairen Waren handeln. Projektarbeiten rund um den fairen Handel werden verfasst und Aktionen organisiert, die sich mit Spiel und Spaß globalen Herausforderungen widmen.

STARKES NETZWERK

Neben dem großartigen Einsatz der Zivilgesellschaft sind es auch Kooperationen mit anderen Organisationen, die FAIRTRADE in Österreich so erfolgreich machen. So startete beispielsweise 2017 das von der Austrian Development Agency geförderte Projekt **„Gut FAIRnetz im Westen“**, das den Bundesländern Tirol und Vorarlberg besondere Aufmerksam-

keit widmet. Hier konnte wertvolle Informationsarbeit geleistet werden. Außerdem wurde im Zuge des Projekts Schwaz die Auszeichnung zur FAIRTRADE-Gemeinde verliehen. Ein gutes Beispiel, dem bald weitere Orte in dieser Region folgen könnten. Zudem wurden im Vorjahr die **SO:FAIR-Awards⁶** für sozial-faire Beschaffung vergeben, bei der Städte und Gemeinden von der FAIRTRADE-Mitgliedsorganisation Klimabündnis für ihre Leuchtturmprojekte mit Preisen geehrt wurden. Vielfältiger Einsatz: FAIRTRADE Österreich unterstützte auch wichtige Nachhaltigkeitsprojekte wie die „Make Fruit Fair“ und „Supply Chalnge – Make Supermarkets Fair“-Kampagnen von Südwind.

So findet zwischen FAIRTRADE Österreich und anderen sozialen Organisationen ein Austausch auf vielen Ebenen statt. Ein wichtiges Faktum, denn als gemeinnütziger Verein ist es das Ziel von FAIRTRADE Österreich, den fairen Handel in all seinen Facetten aufzuzeigen und dieses komplexe Thema dennoch für alle greifbar zu machen. Eine Hürde, die man nur gemeinsam bewältigen kann, mit möglichst vielen Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Bereichen. So setzt sich auch der ehrenamtlich agierende Vorstand zusammen – aus Unterstützerinnen und Unterstützern, die verschiedene Blickwinkel zu diesem Thema einbringen.

„DAS TGM IST DIE GRÖSSTE SCHULE WIENS UND AUSGEZEICHNETE FAIRTRADE-SCHOOL. ES IST UNS EIN ANLIEGEN, DASS DIE WELTWIRTSCHAFT FAIRER UND NACHHALTIGER WIRD.“

Romana Tschiedel,
tgm – Die Schule der Technik



² Selber mitlaufen: www.fairnessrun.at.

³ Mehr zum Thema unter: www.fairtrade-gemeinden.at.

⁴ Jetzt aktiv werden: www.fairtrade.at/aktiv-werden/freiwilligen-netzwerk.html.

⁵ Eine Übersicht der Schulen gibt es hier: www.fairtrade-schools.at.

⁶ Neuigkeiten zur Initiative unter: www.sofair.at.



UNTERSTÜTZUNG VON VIELEN SEITEN

Wer nachhaltig etwas verändern will, muss über den eigenen Tellerrand blicken. Als gemeinnütziger Verein ist FAIRTRADE Österreich im regelmäßigen Austausch mit **seinen Mitgliedsorganisationen**, die sich mit verschiedensten Themen befassen. Dabei spielen soziale Aspekte ebenso eine Rolle wie religiöse oder entwicklungspolitische. Auch Umweltschutzfragen oder Genderaspekte werden unter anderem diskutiert und so im FAIRTRADE-System verwurzelt. Im Gegenzug findet der faire Handel Beachtung in vielen Organisationen, die helfen, dieser Thematik in unserer Gesellschaft noch mehr Gewicht zu verleihen. Folgende Organisationen, in alphabetischer Reihenfolge gelistet, sind Mitglieder von FAIRTRADE Österreich:

MITGLIEDSORGANISATIONEN

A3W – Aktion Dritte Welt | ARGE Weltläden | Bio Austria | Bundes Jugend Vertretung | Caritas Österreich | „die Umweltberatung“ Wien | Dreikönigsaktion | Evangelischer Arbeitskreis für Weltmission | Gewerkschaft PRO-GE | Horizont3000 | Jugend eine Welt | Katholische Frauenbewegung Österreichs | Katholische Jugend Österreich | Katholische Männerbewegung Österreich | Klimabündnis Österreich GmbH | Licht für die Welt | ÖBV – Via Campesina Austria | Österreichische Hochschüler_innenschaft | Oikocredit Austria | Südwind | Volkshilfe Österreich

STARKE MEDIENPRÄSENZ

FAIRTRADE und die Themen des fairen Handels werden auch in der Medienberichterstattung immer wichtiger. Im Vorjahr wurde in den österreichischen Printmedien **2.997 Mal über FAIRTRADE berichtet**. Wie sich zeigte, ist der faire Handel für alle Arten von Medien interessant – Wirtschaftspublikationen widmeten sich dem Thema beispielsweise ebenso wie Genuss- und Lifestylemagazine oder Tageszeitungen. Zudem wurden **74 Hörfunk- und Fernsehsendungen** ausgestrahlt, die sich mit FAIRTRADE auseinandersetzten.

Auch in den sozialen Medien ist FAIRTRADE stark präsent. **37.280 Fans** konnte der gemeinnützige Verein FAIRTRADE Österreich bereits **auf Facebook⁷** gewinnen. Das ist ein Plus von 13 Prozent gegenüber dem Vorjahr. **Auf Twitter⁸ folgen 1.500 User** den Inhalten von FAIRTRADE Österreich. Die **Homepage⁹** wird **monatlich mehr als 10.000 Mal aufgerufen**.

Darum ist FAIRTRADE Österreich bemüht, die interessierte Öffentlichkeit umfassend und abwechslungsreich über die nationale und internationale Arbeit zu informieren. Regelmäßig werden **Publikationen zu relevanten Arbeitsschwerpunkten und Produkten** – auch in Zusammenarbeit mit den FAIRTRADE-Organisationen aus Deutschland und der Schweiz – veröffentlicht. Zudem erschienen im Vorjahr **vier verschiedene Zeitungen**, die sich mit den Produkten Kaffee und Kakao sowie den Schwerpunktthemen Frauenrechte und Fair Heiraten auseinandersetzten. Monatlich empfangen außerdem **6.200 Abonnentinnen und Abonnenten den E-Newsletter¹⁰**, der über neue Produkte, Gemeinde- und Schularbeit sowie diverse Neuigkeiten über FAIRTRADE informiert.

Eine **österreichweite Werbekampagne** in Zusammenarbeit mit ausgewählten Partnerunternehmen machte FAIRTRADE 2017 auch im öffentlichen Raum präsent. Auf Straßenplakatstellen, Infoscreens und Digital Screens waren die Werbesujets in Bahn-, U-Bahn- und Straßenbahnstationen zu sehen.



TÄGLICH DIE VOLLE AUSWAHL

DAS SORTIMENT WÄCHST: IMMER MEHR PARTNERFIRMEN SETZEN AUF PRODUKTE MIT DEM FAIRTRADE-SIEGEL. ALLEIN 2017 KAMEN ÜBER 150 NEUHEITEN IN DIE REGALE.

Wer FAIRTRADE-Qualität kaufen will, muss nicht lange suchen. Mehr als 5.000 Verkaufsstellen sorgen österreichweit dafür, dass man den fairen Handel unterstützen kann. Auch in der Hotellerie und Gastronomie ist das blau-grüne Siegel stark präsent: 2017 konnten 23 neue Partner – von der Almhütte über den Dorfwirt bis zum urbanen Szenetreff – gewonnen werden. Mittlerweile gibt es 1.900 FAIRTRADE-Produkte hierzulande. Möglich machen das mehr als 130 Partnerunternehmen, die in Nachhaltigkeit investieren.

KAKAO – FAIRER GENUSS SEIT 1996

Bereits mehr als 20 Jahre gibt es in Österreich FAIRTRADE-Schokolade zu kaufen. Im Vorjahr kamen viele neue Produkte hinzu – unter anderem Casali-Double-Choc-Schokobananen der Wiener Firma Manner oder die neue Classic-Sortimentslinie von Zotter-Schokoladen aus der Steiermark. Die Salzburger Confiserie Berger hat mittlerweile zu 100 Prozent auf FAIRTRADE umgestellt, und auch die Supermarkt-Eigenmarken werden immer mehr. Fruchtschokoladen von Billa Corso und Merkur Selektion sowie ja!-Natürlich-Tafelschokoladen sind nur einige Beispiele dafür.

Seit 2014 haben Unternehmen auch die Möglichkeit, fair gehandelten Kakao als Einzelzutat zu verwenden, anstatt alle verfügbaren Inhaltsstoffe FAIRTRADE-zertifiziert zu kaufen. Damit haben Lizenzpartner die Wahl, worauf sie ihren Fokus legen wollen, und FAIRTRADE-Kakaobauernfamilien profitieren von

mehr Absatz. Ein Angebot, das allen Seiten – im globalen Norden und Süden – nützt und großen Zuspruch findet.

So hat die Wiener Confiserie Heindl bereits das gesamte Sortiment zu 100 Prozent auf FAIRTRADE-Kakao umgestellt. Die Supermarktketten Hofer und Lidl setzen ebenfalls auf Produkte mit FAIRTRADE-Kakao, und Heidi Chocolat hat die Zusammenarbeit gerade begonnen. Ausgewählte Tafeln, Riegel und Pralinen tragen nun das FAIRTRADE-Kakaosiegel.

Ein weiteres Highlight brachte der Winter 2017 mit sich: Da wurde die Zusammenarbeit mit dem Warenhaus Gunz besiegelt. Hier werden ebenfalls 100 Prozent des Kakao auf FAIRTRADE umgestellt – das sind mehr als 2.000 Tonnen jährlich, die vom Vorarlberger Unternehmen nicht nur in Österreich vertrieben, sondern auch in weitere Länder exportiert werden.

„WIR HABEN FAIRTRADE-KAFFEES IM SORTIMENT, WEIL SIE UNSEREN QUALITÄTSANSPRUCH BESTENS ERFÜLLEN. MITTLERWEILE GIBT ES SOGAR EINE FAIRTRADE-KAFFEE-SCHOKOLADE BEI UNS.“

Oliver Goetz,
Alt Wien Kaffee



⁷ Liken unter: www.facebook.com/fairtrade.oesterreich.

⁸ Follower werden: twitter.com/FAIRTRADE_AT.

⁹ Alles Wissenswerte über FAIRTRADE Österreich gibt es auf fairtrade.at.

¹⁰ Hier geht's zur Anmeldung: fairtrade.at/nc/newsletter.html.



FAIR KOCHEN

Neben den Kakao-Innovationen wurden auch bei **Zucker** wichtige Schritte für nachhaltigen Anbau und Handel mit den sogenannten Entwicklungsländern gesetzt. Nun haben Billa, Merkur und seit 2017 Hofer auf FAIRTRADE-Rohrzucker umgestellt. Zudem sind die 0,5-Liter-Limonaden von Keli aus Salzburg jetzt mit fair gehandeltem Zucker gesüßt.

Nicht nur für Naschkatzen brachte das vergangene Jahr viele Neuheiten, auch für Kochfans wird das FAIRTRADE-Sortiment immer größer. Merkur Selektion und Billa Corso präsentierten eine breite Palette an neuen **Gewürzmischungen**. Damit lässt sich beispielsweise der neue FAIRTRADE-**Basmatireis** von ja! Natürlich abschmecken. Die Marke Spar Vital ist nun auch um FAIRTRADE-**Kokosmilch** aus Sri Lanka reicher, die sich ausgezeichnet zum Kochen von Currys mit Spar-Premium-Reis eignet.

KALTE ERFRISCHUNG UND HEISSE STÄRKUNG

Das FAIRTRADE-Fruchtsaftsoriment brachte weitere Innovationen mit sich. Neu seit 2017 gibt es den Ananas-Guaven-Nektar, mit dem die Vorarlberger Firma Pfanner ihr FAIRTRADE-Sortiment erweitert hat – am besten kalt serviert.

Tee mal anders: 2017 stellte die niederösterreichische Firma Schweitzer erstmals gefriergetrockneten Tee für Automaten und als Instanttee für daheim vor. Die Auswahl an Tee-Kanne-Produkten aus Salzburg ist um die Sorte Grüntee mit Matcha reicher geworden, die das FAIRTRADE-Siegel trägt. Die vielen neuen FAIRTRADE-Produkte wurden auch dem Publikum auf der **Messe „Alles für den Gast“** präsentiert. Zum wiederholten Male war FAIRTRADE Österreich hier mit einem eigenen Stand vertreten, um auf der Branchenleitmesse für Gastronomie und Hotellerie in Salzburg zu informieren.

BAUMWOLLTASCHEN ALS WACHSTUMSTREIBER

Der Drogeriemarkt dm und Lidl setzen jetzt für mehr Fairness und Nachhaltigkeit auf FAIRTRADE-Baumwolltaschen statt Plastiksackerln. Auch die Supermarktkette MPreis ist von FAIRTRADE-Designbaumwolltaschen überzeugt; dort geht man aber noch einen Schritt weiter. Die Arbeitskleidung ist nun ebenfalls mit dem FAIRTRADE-Baumwollsiegel versehen. Ein tolles Zeichen: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tragen Schürzen, Gilets und Schirmkappen, die aus dem fairen Handel stammen. Wie bei allen FAIRTRADE-Rohstoffen kommt auch die Baumwolle dafür aus gentechnikfreiem Saatgut. Weitere FAIRTRADE-Innovationen im Handel: Die Reiter Betten und Vorhänge GmbH aus Oberösterreich hat 2017 ein ergänzendes Bettwaren-Sortiment vorgestellt. Selbst Wattestäbchen und -pads gibt es mittlerweile mit dem FAIRTRADE-Gütesiegel zu kaufen – von der Wiener Firma Rauscher unter dem Namen Bellawa sowie von den Eigenmarken bei Merkur und Bipa. Nicht zuletzt wurden auch in der Hotellerie wichtige Zeichen für Gerechtigkeit gesetzt. Das Arcotel Nike Linz und das Arcotel Donauzentrum Wien haben im Vorjahr auf fair gehandelte Bettwäsche und Co. umgestellt.

NEUE PARTNER 2017:



IM ZEICHEN DER FAIREN BOHNE

FAIRTRADE-KAFFEE WAR 2017 IN ALLER MUNDE – DAFÜR SORGT NUR DIE GROSSE KAFFEE CHALLENGE, DIE IM HERBST STATTFAND.

Bereits zu Beginn des Vorjahres ging in Wien das **Coffee Festival** über die Bühne. 12.000 Besucherinnen und Besucher informierten sich bei Ausstellerinnen und Ausstellern über Trends aus aller Welt. FAIRTRADE thematisierte auf einem eigenen Stand Genuss- und Qualitätsaspekte des Muntermachers. Im Oktober lud FAIRTRADE dann zu einer ganz eigenen Fachveranstaltung zum Thema ein. Das **„Coffee und Lunch“**-Event im Wiener Volkskundemuseum begeisterte rund 150 geladene Gäste und war gleichzeitig der Startschuss für die einmonatige Kampagne **„FAIRTRADE Kaffee Challenge“**. Das Ziel, österreichweit in nur einem Monat 30 Millionen Tassen FAIRTRADE-Kaffee zu trinken, wurde am Ende mit knapp 35 Millionen weit übertroffen. Nicht nur die engagierten Konsumentinnen und Konsumenten machten diesen Erfolg möglich. Auch die Handelspartner unterstützten die gerechte Sache. Schon im Vorfeld gab es neue FAIRTRADE-Produktinnovationen, wie SPAR-Natur*pur-Biokaffee-Kapseln und Café Crema als Bohnenkaffee sowie einen Spezialitätenkaffee aus dem Kongo von der Rösterei Alt Wien und die Hofer-Eigenmarke Amaroy. Während der Kampagne unterstützten unter anderem die Weltläden und GOFair die Aktion mit Gewinnlosen. Dank des Sendeformats Café Puls4 war die Challenge sogar im Fernsehen präsent. Zudem war mit Gregorio Méndez Moreno ein FAIRTRADE-Biokaffeebauer aus Mexiko zu Gast, der durch die Bundesländer tourte und über seine Erfahrungen berichtete. Sein Resümee: „Wir waren einer der Pioniere im FAIRTRADE-System und haben diese Entscheidung nie bereut.“

FAIRTRADE dankt allen Unterstützerinnen und Unterstützern der Kaffee Challenge, von denen viele besonders engagiert waren.

Spezieller Dank an die Lizenzpartner Hofer, Lidl, Merkur Direkt, Metro, REWE, Spar und die Weltläden

Spezieller Dank an die FAIRTRADE-Gemeinden Mauterndorf, Perchtoldsdorf, Rankweil und St. Johann

Zudem dankt FAIRTRADE auch allen Partnern aus der Gastronomie, die helfen, FAIRTRADE-Kaffee und andere Getränke auch unterwegs verfügbar zu machen. Besonderer Dank geht an Nordsee, OMV-Viva, Ströck und Sodexo.

ICH HABE BAUERNFAMILIEN IN NICARAGUA BESUCHT, DIE MIT STOLZ FAIRTRADE-KAFFEE ANBAUEN UND FÜR DIE DIE PRÄMIE EINEN GROSSEN MEHRWERT DARSTELLT. SO KANN NACHHALTIGER ERFOLG ENTSTEHEN.

Iris Grieshofer,
SPAR-REGIO-Kaffee



LIZENZPARTNER IN ÖSTERREICH

STAND MÄRZ 2018. ALLE LIZENZIERTEN FAIRTRADE-PRODUKTE FINDEN SIE UNTER WWW.FAIRTRADE.AT/PRODUKTE.

Aachener Printen- und Schokoladenfabrik Henry Lambertz GmbH & Co. KG | Accademia del Caffè Gastronomiebetriebs GmbH | Adler Modernmärkte AG | AGRANA Zucker Ges. m. b. H. | AgroFair Benelux B.V. | Alois Dallmayr KG | Alt Wien Kaffee, Christian Schrödl KEG | Amann Kaffee GmbH | BACHHALM Schokoladenmanufaktur GmbH | Barry Callebaut AG | Baum S.R.L. | Ben & Jerry's | Berger Feinste Confiserie GmbH | Bioalpin eGen Bio vom Berg | BioArt AG | Birkengold GmbH | Brüder Nowotny KG | Bruno Melchart GmbH | Bullit GmbH | café+co Österreich Automaten-Catering und Betriebsverpflegung Ges. m. b. H. | Café Konditorei Hagmann GmbH | CAPSIMA COFFEE GmbH | Café Konditorei Central (Wilder Kaiser) | Chocolaterie Belvas | Chocolats Halba | CoSo GmbH | Cult Caffè Kaffeerösterei GmbH | CWS-boco Supply Chain Management GmbH | Davert GmbH | DEMMER GmbH | Dibella B.V. | dm drogeriemarkt GmbH | Dorotheum GmbH & Co KG | Eduscho Österreich GmbH | EP Verpackungs GmbH | Eurogroup Deutschland GmbH | EZA Fairer Handel GmbH | Fairtrasa Deutschland GmbH | Felix Teiretzbacher | Franco Caffè/Origine s.r.l. | Frucht & Sinne Schokoladenmanufaktur GmbH | Fruchtextpress Grabher GmbH & Co KG | Futura Obst & Gemüse Kompetenzzentrum GmbH | Fun Tex Clothing Co./Neutral | GARY MASH, Inhaberin: Sarah Schanes | Göttin des Glücks GmbH | GOFAIR GmbH | Greenyard Fresh Austria GmbH | GREIFF Mode GmbH & Co. KG | Grüne Erde GmbH | Gunz Warenhandels GmbH | H & H Tee & Kaffee Import GmbH | Hämmerle Kaffee GmbH | Hans Riegelein & Sohn GmbH & Co. KG | Hefel Textil GmbH | Heidi Chocolat AG Niemetz Schwedenbomben, Niederlassung Österreich | HEIDI Chocolat Schwermer GmbH | Heimtex Produktions & Service GmbH | Heindl's Genussstücke GmbH | Helmut Sachers Kaffee GmbH | Hermann Pfanner Getränke GmbH | Hofer Kommanditgesellschaft | Holly Kaffeestysteme

GmbH | Howorka Werbeartikel GmbH | Imgro Nahrungs- und Genussmittelgroßhandel und Import Gesellschaft m. b. H. | J. Hornig GmbH | J. J. Darboven GmbH & Co. KG | Josef Manner & Comp AG | Jugend Eine Welt | Julius Meinl Austria GmbH | Kaffeerösterei Alfred Schatteiner | Kaffeerösterei EXZELSIOR GmbH | Klimesch Rosen Handels GmbH | Kremezzat Getränkeproduktions GmbH | Landgarten GmbH & Co. KG | Lechner & Franc OG | Lemberona HandelsgesmbH | Lemonaid Beverages GmbH | Lidl Österreich GmbH | Life Earth Reisen GmbH | LITZ-Konfektion GmbH & Co. KG | Maestrani Schweizer Schokoladen AG | Mayer Schokoladen GmbH | Memo AG | Menz & Gasser S.p.A. | Meyer-Hosen AG | MOCAFE Kaffeerösterei | Naturata AG | Nestlé Österreich GmbH | Nicholas Franze e. U. | Pack & Print-Solutions GmbH | Papier-Mettler KG | PEZ International GmbH | Pischinger GmbH | Rasenreich GmbH | Rauch Fruchtsäfte GmbH & Co OG | Rauscher Consumer Products GmbH | Reinhard Schweitzer GmbH | Reiter Betten & Vorhänge GmbH | RELAX Natürlich Wohnen GmbH | REWE International AG | Reyhani GmbH Orientmarkt | Rosen Waibel GmbH | Rudolf Wagner KG | SALESIANER MIETTEX GmbH | Salzburg Schokolade GmbH | Schirmer Kaffee GmbH | Schreyögg s.r.l. | Selecta Betriebsverpflegungs-GmbH | Service Corner GmbH | Social Fashion Company GmbH | SPAR Österreichische Warenhandels AG | Sportastic HandelsgmbH | Starbucks Coffee Service Österreich GmbH | Superespresso AG | Tchibo Coffee Service Österreich GmbH | Teekanne GmbH | Tiktak B.V. | Top Team Zentraleinkauf GmbH | Transgourmet Österreich GmbH, Javarei Kaffeerösterei | Vego Good Food UG | VIVA/Gimoka | Vöslauer Mineralwasser AG | VOG Einfuhr und Großhandel mit Lebensmitteln und Bedarfsgütern AG | VOSSEN GmbH & Co. KG | Walter Heindl GmbH | Zeilberger Fruit Service GmbH | ZF Getränke GmbH | Zotter Schokoladen Manufaktur GmbH

PARTNER WERDEN?



Werden auch Sie Gastro- oder Lizenzpartner von FAIRTRADE Österreich! Informationen über den Mehrwert finden Sie unter www.fairtrade.at/unternehmen/aktivwerden.html. | Anfragen unter: gastro@fairtrade.at und marketing@fairtrade.at

VORTEILE FÜR LIZENZPARTNER

Mit FAIRTRADE lassen sich attraktive Zielgruppen erschließen. Das Gütesiegel genießt das Vertrauen vieler Konsumentinnen und Konsumenten. Unabhängige Zertifizierung und regelmäßige Kontrollen sorgen für Glaubwürdigkeit.

FAIRTRADE Österreich ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung des fairen Handels mit Entwicklungsländern (seit 1993). Vereinsvorsitzender ist Helmut Schüller (seit 2007).

FAIRTRADE Österreich hat den Code of Conduct für den Umgang mit Bildern und Botschaften unterschrieben (www.globaleverantwortung.at).

Impressum: FAIRTRADE Österreich · Ungargasse 64–66, Stiege 1, Top 209 · A-1030 Wien · Tel.: +43 1 533 09 56-0 · E-Mail: office@fairtrade.at · www.fairtrade.at
ZVR: 881545394 | Für den Inhalt verantwortlich: Veronika Polster | Redaktion: Peter Ehrenberger | Fotoredaktion: Kristina Eggers | Lektorat: Wolfgang Astelbauer | Grafik: Dreimalig Werbeagentur | Herstellung: Thiekötter Druck GmbH & Co. KG | Mai 2018 | Fotomaterial: Titel und S. 7.: FAIRTRADE/Schallauer und Spar REGIO | S. 2, 3 und 6: Fotolia/lev dolgachov, Fotolia/Studio Romantic, Fotolia/Rawpixel Ltd. und tgm/Tschiedel | S. 4: FAIRTRADE/Gewista | S. 5: FAIRTRADE/Samorajski und Alt Wien

